

Inhalt

Vorwort 7
Einleitung 11

***Ars erotica* oder: Die frühe Kunst der Empfängnisverhütung 25**

Die Ökonomie der sexuellen Reproduktion: Geburtenkontrolle in der Antike? 27 – Einforderungen der Fruchtbarkeit: Anfänge der Fortpflanzungsethik im Judentum, Christentum und Islam 36 – Das gar nicht so geheime Wissen der antiken Medizin 54 – Die Wahrheit der Dichter: Gewollte Unfruchtbarkeit als Thema der antiken Literatur 66 – Unfruchtbare Aktivitäten: «Mutter-Zäpfchen» und Kräutertränke 74

Transformationen oder: Die angebliche Repression des Verhütungswissens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit 85

Die Historische Demographie und die Anfänge der Geburtenbeschränkung 87 – *Secreta mulierum*: Weibliches Wissen um Schwangerschaft und Empfängnisverhütung 102 – Begehrlichkeit und Buße: Die Theologie des «sündigen Fleisches» 121 – Kastraten, Kondome, Casanovas: Alte und neue Techniken der Empfängnisverhütung 141

Die Anfänge der *scientia sexualis* im 19. Jahrhundert: Der Diskurs über die Empfängnisverhütung unter dem Imperativ von Moral und Politik 163

Der (Neo-)Malthusianismus und seine demographischen Schlußfolgerungen 165 – Die Neuformierung des Wissens: Aufklärungsbroschüren und ihre Leser 181 – Sexualpolitiken: Verstärkte

Kontrolle und Widerstände 205 – Die Praxis des «Sich-in-acht-Nehmens» zwischen Tradition und Fortschritt 219

Das Regime des Normalen: Die «Demokratisierung» der Geburtenkontrolle im 20. Jahrhundert 237

Das Versprechen einer Befreiung: Empfängnisverhütung als Emanzipation 239 – Die «Verstaatlichung» der Schwangerschaftsverhütung: Zwangssterilisation und staatliche Geburtenkontrollprogramme 263 – Der Wandel der Sexualmoral und der schwindende Einfluß der Religion 280 – Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen: Alte und neue Verhütungstechniken 299

Ausblick 321

Die «Pille für den Mann» oder: Die Empfängnisverhütung der Zukunft 323

Anmerkungen 329 – Literaturverzeichnis 346 – Bildnachweis 357 – Register 358